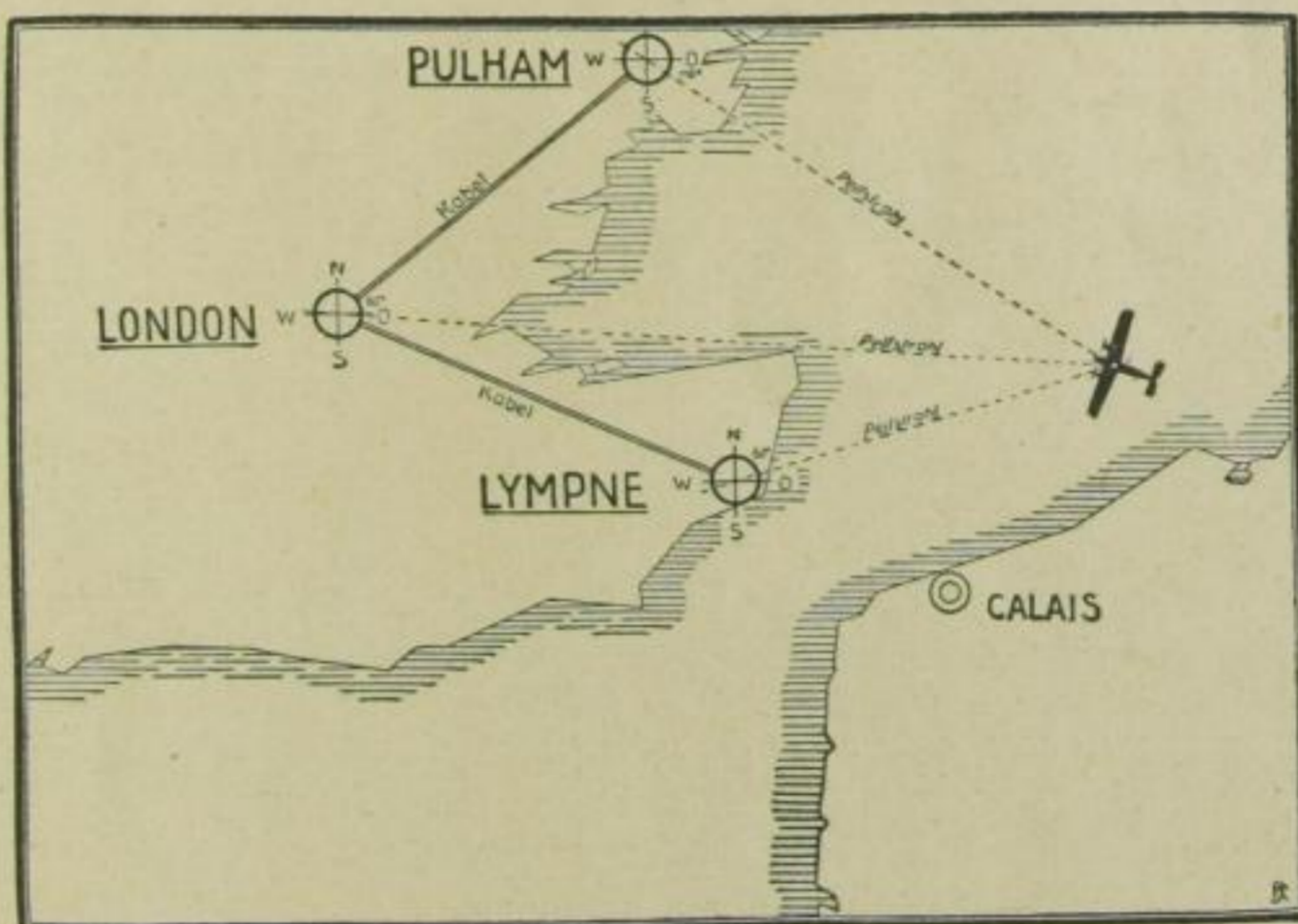


Hansa Luftbild

Funker in der Junkersmaschine G 31

aufzustellen. Dies Bestreben ist dem Flugkapitän fremd. Er betrachtet es als seine einzige Aufgabe, die Passagiere sicher und pünktlich von einem Flughafen zum anderen zu befördern, und verzichtet auf jeden persönlichen Ruhm. In dieser Unterscheidung soll keine Herabsetzung des Kunst- und Sportfluges enthalten sein, denn diese beiden Zweige der Luftfahrt sind unbedingt erforderlich, um den Fluggedanken im Volke zu fördern. Ohne Zweifel war der Flugsport der Wegbereiter des Luftverkehrs. Auf den Unterschied muß aber hingewiesen werden, besonders dann, wenn man die Sicherheitsfrage des Verkehrsflugwesens betrachtet.

aufzustellen. Dies Bestreben ist dem Flugkapitän fremd. Er betrachtet es als seine einzige Aufgabe, die Passagiere sicher und pünktlich von einem Flughafen zum anderen zu befördern, und verzichtet auf jeden persönlichen Ruhm. In dieser Unterscheidung soll keine Herabsetzung des Kunst- und Sportfluges enthalten sein, denn diese beiden Zweige der Luftfahrt sind unbedingt erforderlich, um den Fluggedanken im Volke zu fördern. Ohne Zweifel war der Flugsport der Wegbereiter des Luftverkehrs. Auf den Unterschied muß aber hingewiesen werden, besonders



Wie die Funkpeilung vor sich geht

Der Bordfunker bittet zwei ihm der Lage nach bekannte Bodenfunkstationen um Standort-Angabe. Diese verständigen sich, unter welchem Winkel sie die Rufzeichen des Flugzeugsenders gehört haben, und geben dem Bordfunker entsprechende Auskunft. Aus der Winkelerrechnung stellt dieser dann den Standort des Flugzeugs fest